

Neues Buch erschienen: „Die Harz-Geschichte - Teil I“

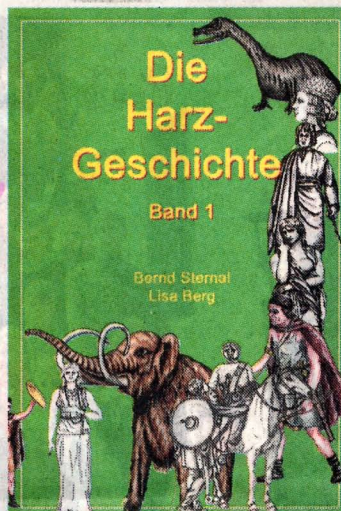
Harz. Der Harz als nördlichstes deutsches Mittelgebirge war zu allen Zeiten eine faszinierende Naturlandschaft, aber auch eine Bergbaulandschaft und Kulturscheide. Daraus entwickelt hat sich eine einzigartige Natur- und Kulturlandschaft, eine Symbiose aus verschiedensten Landschaftsformen und Vegetationsstufen, einhergehend mit den unterschiedlichsten menschlichen Siedlungsstrukturen.

Dieses Mittelgebirge mit seinen Vorlanden in allen Facetten seiner Entwicklung vorzustellen ist Anliegen dieser Buchreihe. Ohne „political correctness“, aber mit vielen wissenschaftlichen Fakten, hoffentlich ohne Langeweile, aber auch im Widerstreit zu teilweise vorherrschenden Lehrmeinungen, soll dieses Buch in-

formieren und Lust auf mehr wecken.

Der Autor Bernd Sternal hat bewusst versucht, auf zu viel trockene Theorie zu verzichten, hat dafür aber eine **Vielzahl von Illustrationen und Grafiken** eingefügt, die von Lisa Berg, Dr. Elke Gröning und Dr. Ludger Feldmann stammen. Worauf der Autor nicht verzichten wollte, sind all' die Sagen, Mythen und Legenden, die den Harz prägen und deren Substanz zum Teil wissenschaftlich noch nicht zu fassen ist. Aber gerade das ist wohl das Besondere und Liebenswerte an der Harzregion, neben seinen traditionsbewussten, aber auch modernen Menschen.

Gestaltet und herausgegeben hat dieses Buch mit farbigem Hardcover-Einband der Verlag Sternal Media in Gernrode. Das Buch ist mit



Bucherscheinung Harzgeschichte

35 farbigen und 34 schwarz-weißen Zeichnungen und Grafiken versehen und umfasst 152 Seiten. ISBN 9-783-8423-4263-7, 28,50 Euro.